



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Westerholz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	771	100,0	368	403
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	(16)	(2,1)	6	10
5 - 9	(39)	(5,1)	24	15
10 - 14	46	6,0	22	24
15 - 19	36	4,7	15	21
20 - 24	20	2,6	(16)	4
25 - 29	27	3,5	9	18
30 - 34	15	1,9	9	6
35 - 39	44	5,7	13	(31)
40 - 44	69	8,9	37	32
45 - 49	(81)	(10,5)	45	36
50 - 54	(55)	(7,1)	24	31
55 - 59	(44)	(5,7)	(15)	29
60 - 64	66	8,6	26	40
65 - 69	82	10,6	42	40
70 - 74	65	8,4	38	27
75 - 79	36	4,7	12	24
80 - 84	20	2,6	11	9
85 - 89	10	1,3	4	6
90 und älter	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	10	1,3	-	10
3 - 5	12	1,6	12	-
6 - 9	33	4,3	18	15
10 - 15	55	7,1	25	30
16 - 18	27	3,5	12	15
19 - 24	20	2,6	16	(4)
25 - 39	86	11,2	31	(55)
40 - 59	249	32,3	121	128
60 - 66	104	13,5	42	62
67 - 74	109	14,1	64	(45)
75 und älter	66	8,6	27	39
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	246	31,9	125	(121)
Verheiratet	409	53,0	203	206
Verwitwet	54	7,0	9	45
Geschieden	53	6,9	28	25
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,8	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,4	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	750	97,3	353	397
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	21	2,7	15	6
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40	5,2	19	21
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	473	61,3	209	264
Sonstige, keine, ohne Angabe	258	33,5	140	118

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	771	100,0	750	21	21	-	-	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	368	47,7	353	15	15	-	-	-
Weiblich	403	52,3	397	6	6	-	-	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	(16)	(2,1)	(16)	-	-	-	-	-
5 - 9	(39)	(5,1)	(39)	-	-	-	-	-
10 - 14	46	6,0	46	-	-	-	-	-
15 - 19	36	4,7	36	-	-	-	-	-
20 - 24	20	2,6	20	-	-	-	-	-
25 - 29	27	3,5	27	-	-	-	-	-
30 - 34	15	1,9	15	-	-	-	-	-
35 - 39	44	5,7	41	3	3	-	-	-
40 - 44	69	8,9	63	6	6	-	-	-
45 - 49	(81)	(10,5)	(81)	-	-	-	-	-
50 - 54	(55)	(7,1)	(52)	3	3	-	-	-
55 - 59	(44)	(5,7)	(44)	-	-	-	-	-
60 - 64	66	8,6	63	3	3	-	-	-
65 - 69	82	10,6	79	3	3	-	-	-
70 - 74	65	8,4	62	3	3	-	-	-
75 - 79	36	4,7	36	-	-	-	-	-
80 - 84	20	2,6	20	-	-	-	-	-
85 - 89	10	1,3	10	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	10	1,3	10	-	-	-	-	-
3 - 5	12	1,6	12	-	-	-	-	-
6 - 9	33	4,3	33	-	-	-	-	-
10 - 15	55	7,1	55	-	-	-	-	-
16 - 18	27	3,5	27	-	-	-	-	-
19 - 24	20	2,6	20	-	-	-	-	-
25 - 39	86	11,2	83	3	3	-	-	-
40 - 59	249	32,3	240	9	9	-	-	-
60 - 66	104	13,5	98	6	6	-	-	-
67 - 74	109	14,1	106	3	3	-	-	-
75 und älter	66	8,6	66	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	246	31,9	240	6	6	-	-	-
Verheiratet	409	53,0	403	6	6	-	-	-
Verwitwet	54	7,0	51	3	3	-	-	-
Geschieden	53	6,9	(47)	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,8	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40	5,2	40	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	473	61,3	470	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	258	33,5	240	18	18	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	771	100,0	131	53	209	165	213
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	368	47,7	64	28	104	65	107
Weiblich	403	52,3	67	25	105	100	106
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	246	31,9	131	44	46	19	6
Verheiratet	409	53,0	-	9	136	111	153
Verwitwet	54	7,0	-	-	3	12	39
Geschieden	53	6,9	-	-	21	23	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,8	-	-	-	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,4	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	750	97,3	131	53	200	159	207
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	21	2,7	-	-	9	6	6
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40	5,2	10	6	18	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	473	61,3	87	37	(113)	91	(145)
Sonstige, keine, ohne Angabe	258	33,5	34	10	(78)	68	68

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	391	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(128)	(32,7)
Paare ohne Kind(er)	(145)	(37,1)
Paare mit Kind(ern)	(89)	(22,8)
Alleinerziehende Elternteile	21	5,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(128)	(32,7)
Ehepaare	(195)	(49,9)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(39)	(10,0)
Alleinerziehende Mütter	18	4,6
Alleinerziehende Väter	3	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	(128)	(32,7)
2 Personen	141	36,1
3 Personen	(68)	(17,4)
4 Personen	(32)	(8,2)
5 Personen	16	4,1
6 und mehr Personen	6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	103	26,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	76	19,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	212	54,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	255	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	(145)	(56,9)
Paare mit Kind(ern)	(89)	(34,9)
Alleinerziehende Elternteile	21	8,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	(195)	(76,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(39)	(15,3)
Alleinerziehende Väter	3	1,2
Alleinerziehende Mütter	18	7,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	160	62,7
3 Personen	(58)	(22,7)
4 Personen	(27)	(10,6)
5 Personen	10	3,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Westerholz	Amt Langballig	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	771	8 123	196 025	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	368	4 016	96 605	1 360 484	39 145 941
Weiblich	403	4 107	99 420	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(16)	335	8 094	112 644	3 338 895
5 - 9	(39)	416	9 198	126 157	3 525 830
10 - 14	46	502	11 749	149 130	3 940 566
15 - 19	36	492	12 170	151 156	4 013 880
20 - 24	20	337	9 832	154 753	4 835 639
25 - 29	27	254	8 268	145 872	4 872 533
30 - 34	15	332	9 499	148 114	4 751 911
35 - 39	44	441	10 757	159 691	4 742 893
40 - 44	69	793	16 632	234 024	6 351 189
45 - 49	(81)	777	17 451	248 546	6 999 679
50 - 54	(55)	608	14 694	210 288	6 206 294
55 - 59	(44)	518	12 878	179 953	5 419 450
60 - 64	66	533	12 536	172 777	4 702 815
65 - 69	82	516	11 447	164 001	4 173 351
70 - 74	65	571	13 130	184 404	4 861 239
75 - 79	36	318	7 881	113 879	3 270 283
80 - 84	20	208	5 234	76 525	2 328 083
85 - 89	10	(103)	3 168	47 240	1 335 076
90 und älter	-	(69)	1 407	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	10	193	4 789	66 196	1 984 523
3 - 5	12	230	5 039	69 955	2 025 183
6 - 9	33	328	7 464	102 650	2 855 019
10 - 15	55	605	14 080	178 923	4 719 579
16 - 18	27	308	7 351	90 091	2 377 761
19 - 24	20	418	12 320	186 025	5 692 745
25 - 39	86	1 027	28 524	453 677	14 367 337
40 - 59	249	2 696	61 655	872 811	24 976 612
60 - 66	104	704	16 441	227 965	6 108 258
67 - 74	109	916	20 672	293 217	7 629 147
75 und älter	66	698	17 690	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	246	2 959	75 844	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	409	4 085	91 826	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	54	547	14 175	199 693	5 733 361
Geschieden	53	517	13 990	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	12	153	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	9	204	5 531
Ohne Angabe	-	-	28	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Westerholz	Amt Langballig	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	750	7 944	191 082	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	59	1 220	140 103
Griechenland	-	3	90	2 790	254 282
Italien	-	-	76	3 423	488 390
Kasachstan	-	-	(74)	1 284	46 740
Kroatien	-	6	(44)	1 633	209 840
Niederlande	-	3	(77)	1 859	128 862
Österreich	-	9	88	2 684	164 246
Polen	-	12	379	11 300	382 391
Rumänien	-	-	101	1 484	126 169
Russische Föderation	-	6	248	5 293	174 023
Türkei	-	-	345	28 267	1 505 305
Ukraine	-	15	49	2 652	112 983
Sonstige	21	122	3 313	53 170	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40	358	8 845	167 565	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	473	5 011	124 655	1 442 840	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	258	2 754	62 525	1 189 714	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerholz	Amt Langballig	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,7	49,4	49,3	48,6	48,8
Weiblich	52,3	50,6	50,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(2,1)	4,1	4,1	4,0	4,2
5 - 9	(5,1)	5,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,0	6,2	6,0	5,3	4,9
15 - 19	4,7	6,1	6,2	5,4	5,0
20 - 24	2,6	4,1	5,0	5,5	6,0
25 - 29	3,5	3,1	4,2	5,2	6,1
30 - 34	1,9	4,1	4,8	5,3	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,5	5,7	5,9
40 - 44	8,9	9,8	8,5	8,4	7,9
45 - 49	(10,5)	9,6	8,9	8,9	8,7
50 - 54	(7,1)	7,5	7,5	7,5	7,7
55 - 59	(5,7)	6,4	6,6	6,4	6,8
60 - 64	8,6	6,6	6,4	6,2	5,9
65 - 69	10,6	6,4	5,8	5,9	5,2
70 - 74	8,4	7,0	6,7	6,6	6,1
75 - 79	4,7	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,6	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,3	(1,3)	1,6	1,7	1,7
90 und älter	-	(0,8)	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1,3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	1,6	2,8	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,3	4,0	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,1	7,4	7,2	6,4	5,9
16 - 18	3,5	3,8	3,8	3,2	3,0
19 - 24	2,6	5,1	6,3	6,6	7,1
25 - 39	11,2	12,6	14,6	16,2	17,9
40 - 59	32,3	33,2	31,5	31,2	31,1
60 - 66	13,5	8,7	8,4	8,1	7,6
67 - 74	14,1	11,3	10,5	10,5	9,5
75 und älter	8,6	8,6	9,0	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	31,9	36,4	38,7	39,3	39,9
Verheiratet	53,0	50,3	46,8	45,7	45,7
Verwitwet	7,0	6,7	7,2	7,1	7,1
Geschieden	6,9	6,4	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,8	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerholz	Amt Langballig	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,3	97,8	97,5	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,0	0,1	0,3
Italien	-	-	0,0	0,1	0,6
Kasachstan	-	-	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	0,1	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	-	0,0	(0,0)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,0	0,1	0,2
Polen	-	0,1	0,2	0,4	0,5
Rumänien	-	-	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	-	0,2	1,0	1,9
Ukraine	-	0,2	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,7	1,5	1,7	1,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5,2	4,4	4,5	6,0	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	61,3	61,7	63,6	51,5	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	33,5	33,9	31,9	42,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Westerholz	Amt Langballig	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	391	3 504	85 234	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(128)	941	26 058	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(145)	1 156	26 761	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(89)	1 091	23 788	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	21	254	7 118	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	(62)	1 509	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(128)	941	26 058	475 701	13 960 811
Ehepaare	(195)	1 941	43 247	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	63	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(39)	(306)	7 239	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	18	206	5 790	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(48)	1 328	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	8	(62)	1 509	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(128)	941	26 058	475 701	13 960 811
2 Personen	141	1 262	30 355	458 194	12 455 731
3 Personen	(68)	578	12 888	184 389	5 454 875
4 Personen	(32)	482	10 512	136 678	3 906 260
5 Personen	16	160	3 576	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	6	81	1 845	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	103	795	20 062	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	76	462	9 263	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	212	2 247	55 909	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerholz	Amt Langballig	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(32,7)	26,9	30,6	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	(37,1)	33,0	31,4	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	(22,8)	31,1	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,4	7,2	8,4	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(1,8)	1,8	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(32,7)	26,9	30,6	36,1	37,2
Ehepaare	(49,9)	55,4	50,7	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,0)	(8,7)	8,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	5,9	6,8	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	(1,4)	1,6	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(1,8)	1,8	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	(32,7)	26,9	30,6	36,1	37,2
2 Personen	36,1	36,0	35,6	34,8	33,2
3 Personen	(17,4)	16,5	15,1	14,0	14,5
4 Personen	(8,2)	13,8	12,3	10,4	10,4
5 Personen	4,1	4,6	4,2	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,5	2,3	2,2	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,3	22,7	23,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19,4	13,2	10,9	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	54,2	64,1	65,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Westerholz	Amt Langballig	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	255	2 501	57 667	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(145)	1 156	26 761	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(89)	1 091	23 788	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	21	254	7 118	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(195)	1 941	43 247	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	63	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(39)	(306)	7 239	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(48)	1 328	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	18	206	5 790	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	160	1 319	31 287	459 616	12 429 861
3 Personen	(58)	548	12 595	178 626	5 313 244
4 Personen	(27)	476	10 057	129 394	3 706 717
5 Personen	10	133	2 843	32 496	942 856
6 und mehr Personen	-	25	885	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westerholz	Amt Langballig	Kreis Schleswig-Flensburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	(56,9)	46,2	46,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	(34,9)	43,6	41,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,2	10,2	12,3	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	(76,5)	77,6	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(15,3)	(12,2)	12,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,9)	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,1	8,2	10,0	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	62,7	52,7	54,3	56,8	54,9
3 Personen	(22,7)	21,9	21,8	22,1	23,4
4 Personen	(10,6)	19,0	17,4	16,0	16,4
5 Personen	3,9	5,3	4,9	4,0	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,5	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.     Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

